B L U M E N
AUS LICHT UND FARBEN

Titelseite:
Foto von Eugen Bednarek

Ich liebe Blumen. Wer tut´s nicht?
Besonders in der Kunst und Fotografie bilden sie
einen unerschöpflichen Garten der Inspiration.

In diesem Buch präsentiere ich zwei Arten
künstlerischer Blumengestaltung:
mit Farben und mit Licht.

Meine gemalten Blumen ordnete ich
in den Zyklus „Wir sind Blumen“ ein.
Ich gehe dabei in der Darstellung
der Blumen so vor, wie schon seit Jahren
in der Darstellung von Tieren —
Ich vergleiche sie im metaphorischen Sinne
mit Menschen —
suche nach Analogien.

Blumen erobern die ganze Welt
mit ihrer unglaublichen
Anpassungsfähigkeit und Lebenskraft.
Trotz ihrer Zähigkeit sind sie jedoch
sehr empfindlich und zerbrechlich.
Nicht gepflegt, ihrer Nahrungsgrundlage
entzogen, kränkeln sie und sterben.

Vor allem aber sind Blumen in ihrer
großen Artenvielfalt so wie Menschen
„bewunderungsschön“.
Ausschließlich um die Darstellung dieser Schönheit
geht es mir, wenn ich die Blumen, mittels Licht abgebildet,
in mein fotografisches Florarium einfüge.

Eugen Bednarek

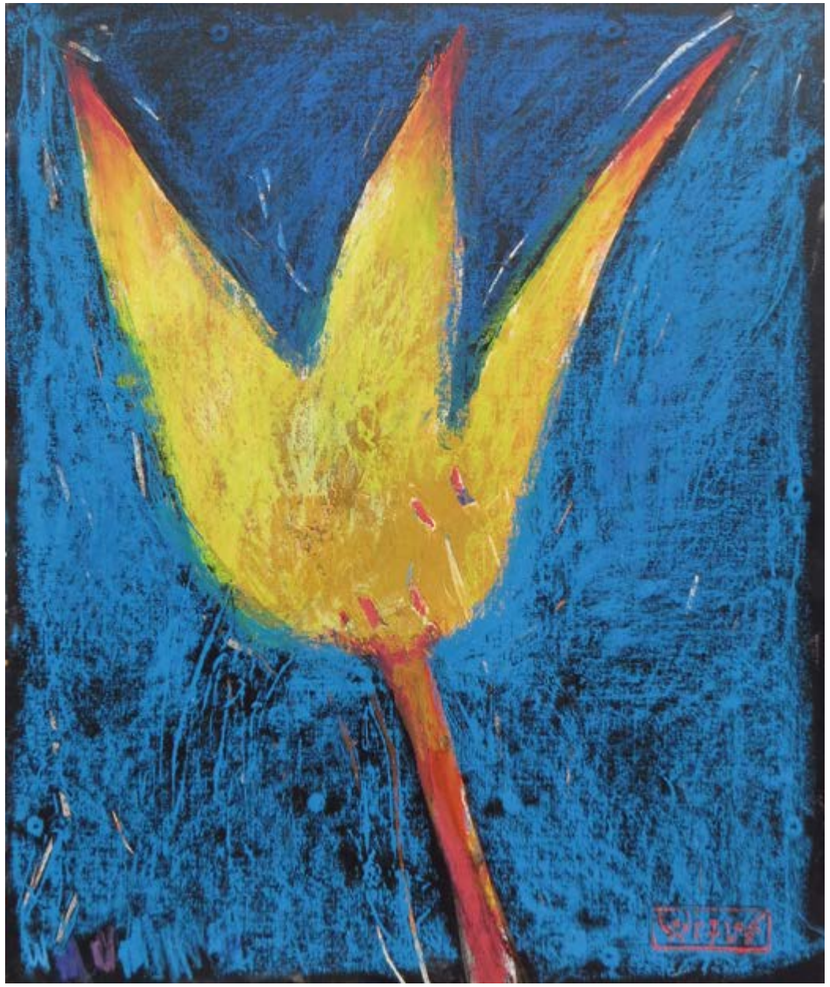
BLUMEN
AUS FARBEN

Du bist wie eine Blume

Du bist wie eine Blume,
So hold und schön und rein;
Ich schau dich an, und Wehmut
Schleicht mir ins Herz hinein.

Mir ist, als ob ich die Hände
Aufs Haupt dir legen sollt,
Betend, daß Gott dich erhalte
So rein und schön und hold.

Heinrich Heine



Die Tulpe

Dunkel
war alles und Nacht.
In der Erde tief
die Zwiebel schlief,
die braune.

Was ist das für ein Gemunkel,
was ist das für ein Geraune,
dachte die Zwiebel,
plötzlich erwacht.

Was singen die Vögel da droben
und jauchzen und toben?
Von Neugier gepackt,
hat die Zwiebel einen langen Hals gemacht
und um sich geblickt
mit einem hübschen Tulpengesicht.

Da hat ihr der Frühling entgegengelacht.

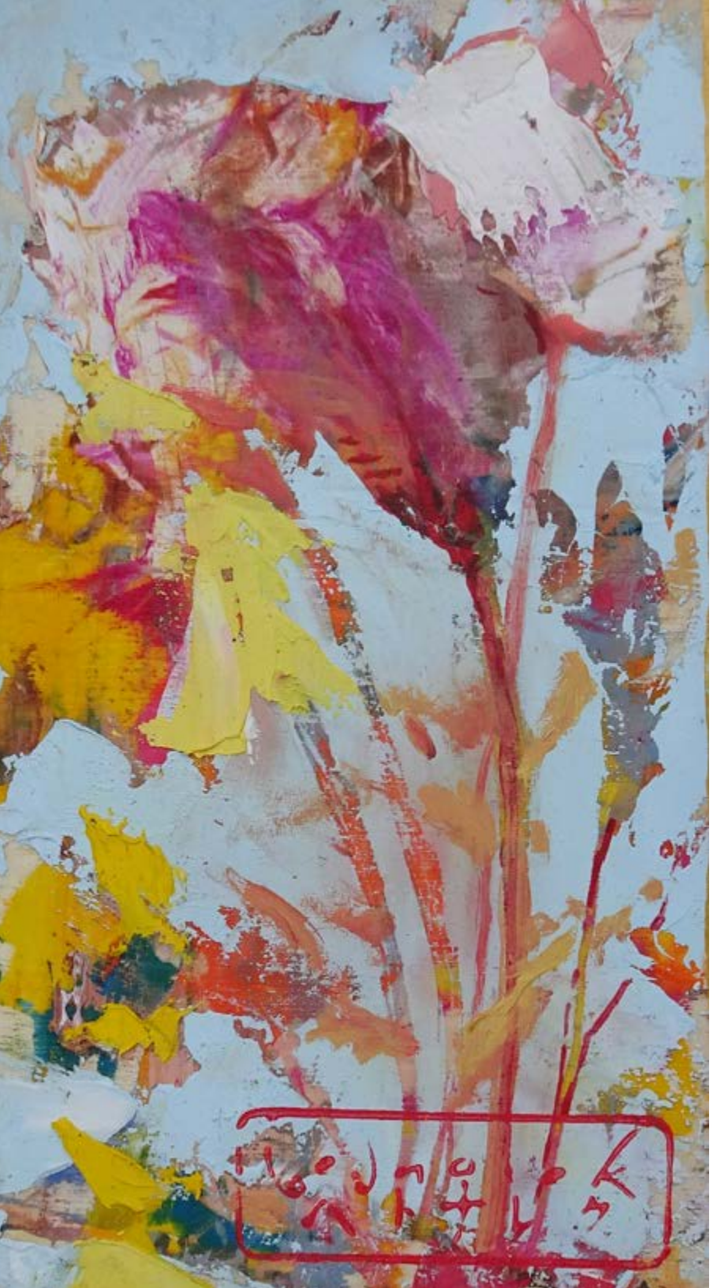
Josef Guggenmos

Der Duft
der Blumen
ist weit süßer
in der Luft
als in der Hand.

Francis Bacon

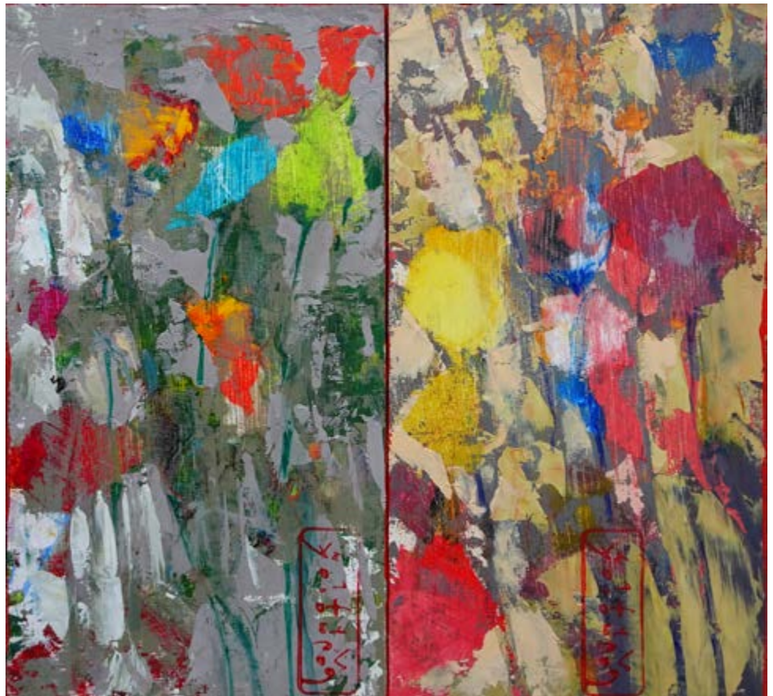
Dem Betrübten
ist jede Blume
ein Unkraut,
dem Fröhlichen
ist jedes Unkraut
eine Blume.

Autor unbekannt



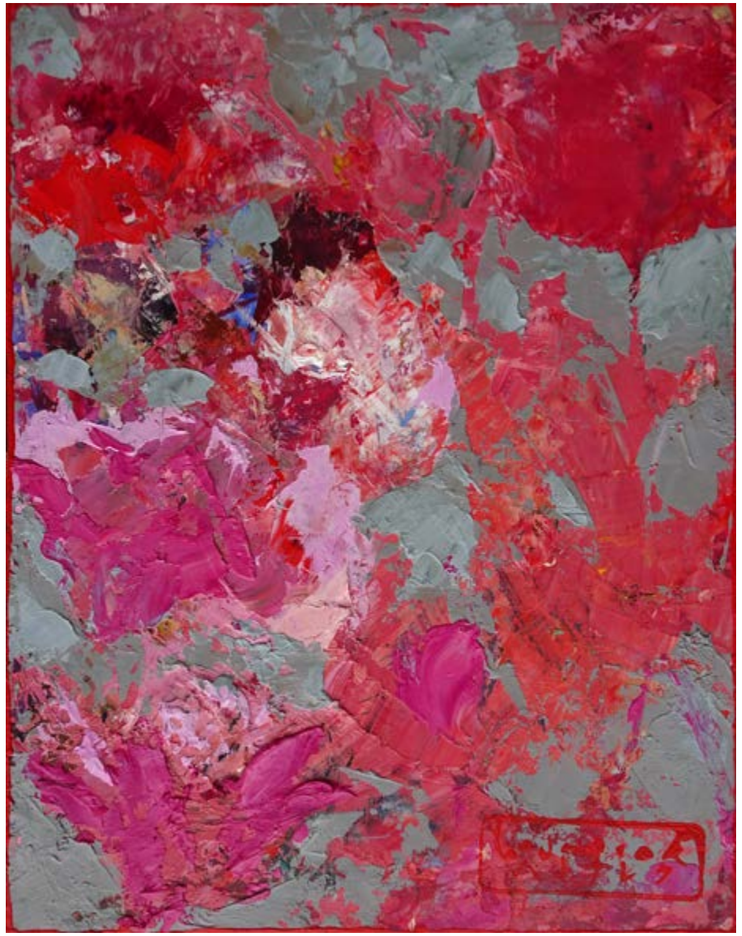
Die Freude, die wir an den Blumen haben,
das ist noch ordentlich vom Paradiese her.

Philipp Otto Runge



Die Blume
ist das Lächeln der Pflanze.

Peter Hille



Das heiterste Ding in der Natur, eine Blume,
hat doch seine Wurzeln in der Erde
und im Schmutz.

David Herbert Lawrence

www.projekt-zke.de
PROJEKTZKE
bednarek,–
RÜCKBLICK
IN DIE ZUKUNFT
Künstlerisches Schaffen von Eugen Bednarek
Jubiläums-Ausstellungsreihe
in der Großen Galerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth
sowie an anderen Ausstellungsorten
der Stadt Essen.
In Zeiten der Coronavirus-Pandemie
„Wir sind Blumen“

Der Optimist sieht eine Rose,
nicht aber ihre Dornen.

Khalil Gibran

Es ist wahr:
Die Blumen können uns nicht ernähren,
aber sie machen die Freude des Lebens aus.

André Gide

Wer in Gefahr ist,
Pessimist
zu werden,
sollte eine Rose
betrachten.

Edmond Rostand

Blumen machen
die Menschen
fröhlicher, glücklicher
und hilfsbereiter.
Sie sind
der Sonnenschein,
die Nahrung
und die Medizin
für die Seele.

Luther Burbank

BLUMEN
AUS LICHT

Die Gegenwart
ist nur ein Spalt
in jedem von uns,
durch den die Zukunft
in die Vergangenheit fließt.
Man hat den Eindruck,
die Gegenwart
existiert praktisch nicht.
Alles, was wir tun,
was wir sagen,
wird in unvorstellbar kurzer Zeit
zur Vergangenheit.
Nur eine Fotokamera ist imstande,
diesen Moment einzufrieren.
Der Moment der Blendenöffnung führt
zur Konservierung
der Gegenwart.

Eugen Bednarek

Blumen sind das Lächeln der Erde.

Ralph Waldo Emerson

Die geschäftige Biene hat keine Zeit,
sich zu sorgen.

William Blake

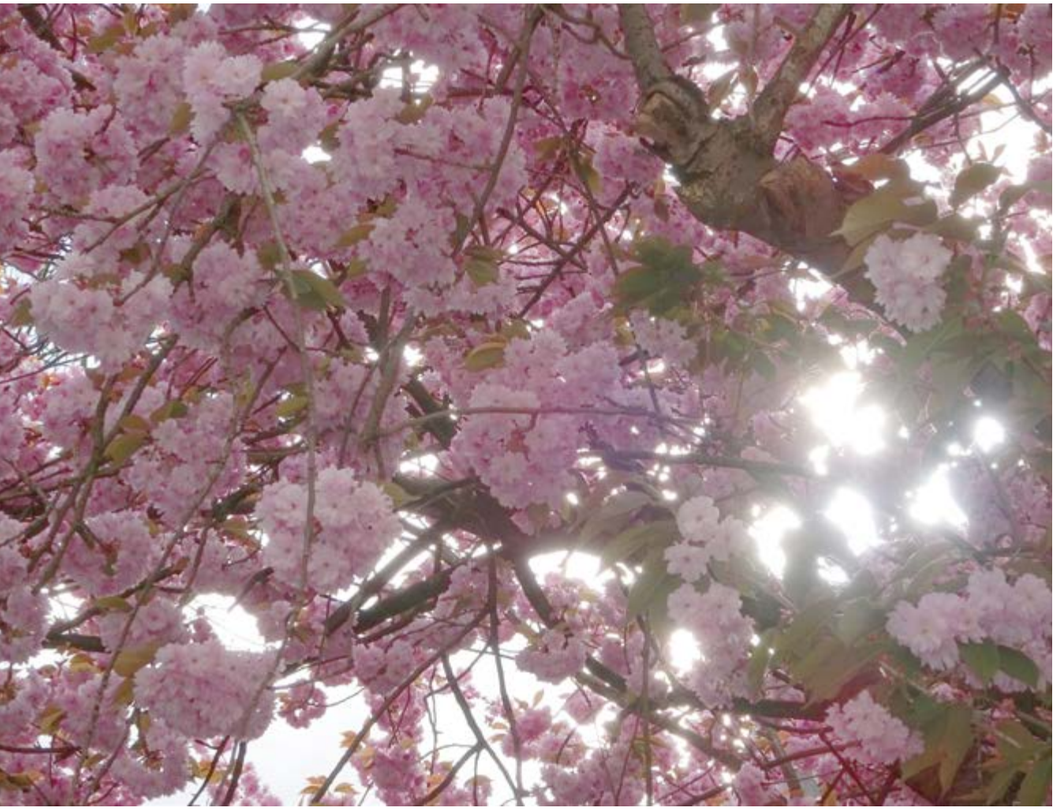
Der Himmel ist blau,
Die Erde so grün,
O laß uns ein wenig
Nach Süden hin ziehn!

Dort blühet die Myrte,
Orangen sind frisch,
Dort decken die Blüten
Dir freundlich den Tisch.

Friederike Kempner

Einige Leute murren immer,
weil Rosen Dornen haben;
ich bin dankbar,
dass Dornen Rosen haben.

Alphonse Karr



Die Glocke hat den Tag hinausgeläutet.
Der Duft der Blüten läutet nach.

Bashô

Blumen anschauen
hat etwas Beruhigendes:
Sie kennen weder Emotionen
noch Konflikte.

Sigmund Freud

Wenn Blumen, gleichgültig
welcher Farben und Formen,
zusammenstehen,
kann niemals ein Bild
der Disharmonie
entstehen.

Vincent van Gogh

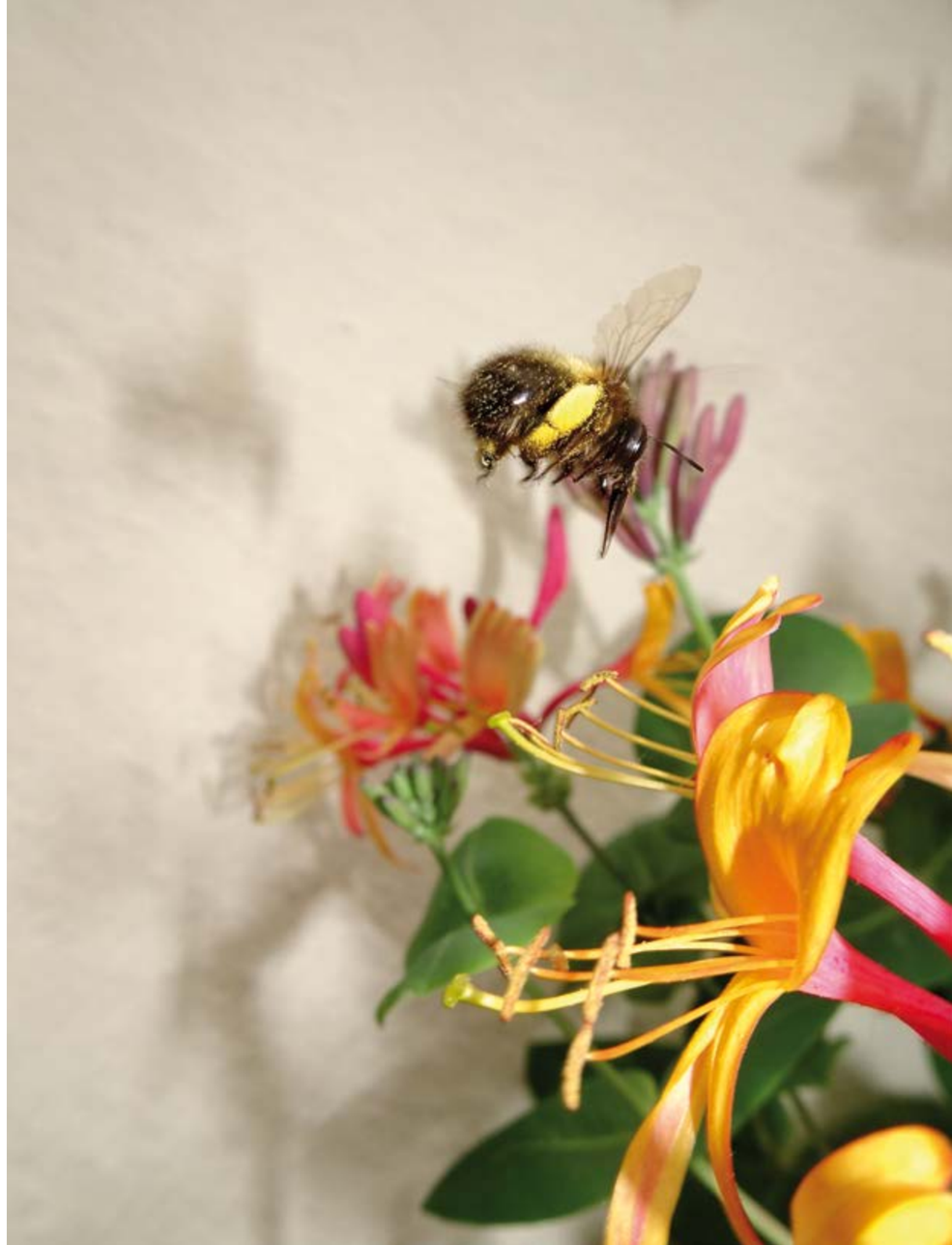
Hoffnung ist die einzige Biene,
die Honig ohne Blumen
herzustellen vermag.

Robert Green Ingersoll

UNTERSTÜTZER: FAMILIE REIZENBACK
Das Projekt wurde mit Mitteln aus dem der Bezirksvertretung der Stadt Essen gefördert
www.projekt-zke.de
PROJEKT ZKE
ZUSAMMEN KUNST ERLEBEN
Wir machen keine Events!
Wir schaffen nachhaltige Tatsachen.
Ohne Hilfe vieler Sympathisanten des Projektes ZKE wäre sein langjähriges Bestehen nicht möglich gewesen.
Eine vollständige Namensliste würde den Rahmen dieses Plakates sprengen.
All denen, die sich hier angesprochen fühlen, gebührt unser Dank.
VEREIN ZKE
ZUSAMMEN KUNST ERLEBEN
bednarek,-
RÜCKBLICK IN DIE ZUKUNFT
Künstlerisches Schaffen von Eugen Bednarek
Mein fotografisches Skizzenbuch
Jubiläums-Ausstellungsreihe
in der Großen Galerie des Projektes ZKE auf der Zeche Königin Elisabeth sowie an anderen Ausstellungsorten der Stadt Essen.
In Zeiten der Coronavirus-Pandemie

Ohne die Tat ist Wissen
wie ohne Honig die Biene.

Johann Gottfried Herder

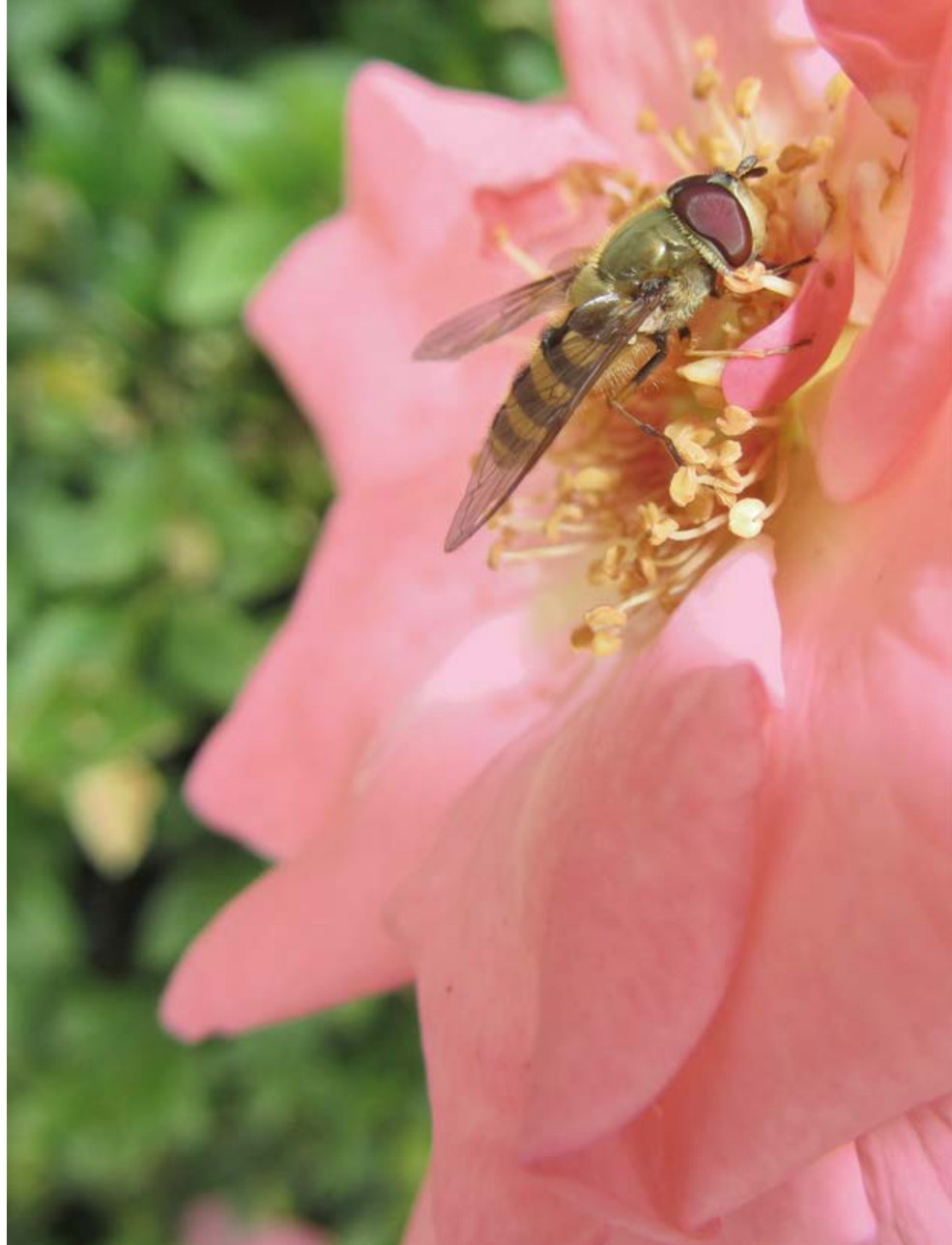


Die Blume ist ein Wort,
ein Ausdruck,
ein Seufzer
aus voller Brust.

Bettina von Arnim

Schwebe wie ein Schmetterling,
stich wie eine Biene.

Muhammad Ali



Wo die Hummeln landen,
kann keiner voraussehen.

Volker Harmgardt

Ein ständiger Begleiter ist ein Mann,
der seine Biene niemals im Stich lässt.

Wolfgang Gruner

Honig wohnt in jeder Blume,
Freude an jedem Orte,
man muß nur, wie die Biene,
sie zu finden wissen.

Heinrich von Kleist

Die Blumen des Frühlings
sind die Träume des Winters.

Khalil Gibran

Es ist keine Blume so einsam im stillen Thal,
es kommt eine Biene, ihren Honig zu kosten.

Berthold Auerbach

Wenn die Biene einmal
von der Erde verschwindet,
hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.
Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr,
keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr,
kein Mensch mehr.

Albert Einstein